



Ballons erinnern an Schicksal von MS-Erkrankten



■ **Asbach.** Zum Welt-MS-Tag hatte die Deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft (DMSG) zur Aktion „1000 Wünsche zur MS“ aufgerufen. Das griff die DRK-Kamillus-Klinik auf und startete eine Ballonaktion. Dr. Dieter Pöhlau, Chefarzt der Neurologie und DMSG-Vize-Bundesvorsitzender, freute sich, dass damit der Blick auf das Schicksal MS-Erkrankter gerichtet wird. Die Organisation übernahmen Schwester Heike Wild-

angel und ihr fünfköpfiges Team, die 300 Luftballons mit rund 6000 Liter Heliumgas befüllten und mit Wunschzetteln von Patienten und Mitarbeitern versehen. Schwester Oberin Gabriela, Kaufmännischer Direktor Nicki Billig, Pflegedienstleiterin Savita Slavin und Claudia Gemmel, Leitende Oberärztin der MS-Ambulanz, ließen die Ballons dann mit den Wünschen in den Himmel steigen. oe

Foto: Klaus Oehlhorn